

Seminare

Für Neueinsteiger sowie
Fach- und Führungskräfte
in der Energiewirtschaft

Gemeinsam Vorsprung schaffen

 Energieforen

INHALTSVERZEICHNIS

Bilanzanalyse für die Energiewirtschaft

Controlling in der Energiewirtschaft

Netzcontrolling

Projektmanagement in der Energiewirtschaft

Risikomanagement in der Energiewirtschaft

Zertifikatskurs Nachhaltigkeit in der Energiewirtschaft (ESG/ CSRD/ Taxonomie)

UNSERE SEMINARE IM ÜBERLICK

BILANZANALYSE FÜR DIE ENERGIEWIRTSCHAFT

Leipzig, 6./7. Juni 2023

Themenschwerpunkte

1. Tag | 9:30–17:00 Uhr

1. Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse –Grundlagen, Begriffe, Ziele

Ziele, Empfänger und Rechtsgrundlagen
Struktur und Aufbau des Jahresabschlusses von Energieunternehmen
Jahresabschluss nach HGB und IFRS – Bestandteile und Unterschiede

2. Einführung in die Quantitative Bilanzanalyse

Phasen der Jahresabschlussanalyse:
Aufbereitung von Daten aus Bilanz, GuV und Anhang
Anwendung von Auswertungsmethoden
Kennzahlen- und Kennzahlensysteme
Ratingmodelle (MOODY´S RISK CALC)

3. Einführung in die Qualitative Bilanzanalyse

Bilanzpolitische Spielräume und Wahlrechte
Jahresabschlusspolitische Maßnahmen erkennen und beurteilen: Aktiva
Sachanlagen (Leasing), Goodwill und Impairment
Jahresabschlusspolitische Maßnahmen erkennen und beurteilen: Passiva
Rückstellungen und Verbindlichkeiten (Liabilities)

2. Tag | 9:00–17:00 Uhr

1. Vertiefung Quantitative Bilanzanalyse

Kennzahlen-Vergleich: Stadtwerke/EVU und Energiebranche
Branchenbezogene Bedeutung einzelner Bilanzkennzahlen
Analyse von Vermögen, Finanzierung, Liquidität, Ergebnis und Rentabilität
Grenzen und Kritik der quant. Bilanzanalyse – Was steht hinter den Zahlen?

2. Vertiefung Qualitative Bilanzanalyse

Energiebranchenspezifische Aussagen hinsichtlich Bilanzpolitik und -analyse:
Bewertung, Abschreibung Kraftwerkspark und Netze
Unternehmensübernahmen und Beteiligungen
Drohverlust- und Sonderrückstellungen in Energieunternehmen
Zinsniveau und Pensionsrückstellungen
Bedeutung und Informationsgehalt von Anhang und Lagebericht

3. Von der Jahresabschlussanalyse zum Gesamtbild

Pflichten zur Informationsübermittlung an die BNetzA
Semiotische Bilanzanalyse – Wording, Aussagekraft, Trendaussagen
Zusammenführen der quantitativen und qualitativen Analyse

BILANZANALYSE FÜR DIE ENERGIEWIRTSCHAFT

Hintergrund & Aufbau des Seminars

Wir vermitteln und erweitern in unserem zweitägigen Fach- und Führungskräfte-seminar die Fähigkeit, Jahresabschlüsse von Energieunternehmen sowohl quantitativ als auch qualitativ zielgerichtet lesen und interpretieren zu können. Am ersten Seminartag erhalten Sie Einblicke in die wichtigsten Bilanz-, Gewinn- und Verlustpositionen sowie den für die meisten EVU verpflichtenden Bestandteile Anhang und Lagebericht. Außerdem informieren wir Sie über die für eine Analyse nötigen Kennzahlen und Kennzahlensysteme.

Am zweiten Tag stehen die für EVU und Netzbetreiber besonders geltenden Vorschriften und Rahmenbedingungen im Fokus. Ebenso werden Sie sensibilisiert, die für EVU bedeutenden qualitativen Informationen der Bilanzanalyse und Bilanzpolitik zu filtern und einzuordnen. Das Seminar bringt Ihnen die Materie praxisorientiert anhand von Beispielen und kleineren Fallstudien näher.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich speziell an Fach- und Führungskräfte in EVU, die einerseits mit den Besonderheiten der externen Rechnungslegung weniger vertraut sind, andererseits auf deren Informationsfülle angewiesen sind. Die Inhalte des Seminars richten sich vor allem an Vertreter des Controllings, des Risiko- und Beteiligungsmanagements sowie des Energiehandels.

Außerdem empfehlen wir das Seminar:

- Vorständen und Geschäftsführern
- kaufmännischen Leitern
- Leitern Finanzen
- Leitern Treasury
- Leitern Unternehmenssteuerung

Veranstaltungsort

6./7. Juni 2023, Leipzig

Energieforen Leipzig GmbH
Konferenzetage
Hainstraße 16 | 04109 Leipzig

Preisübersicht

Teilnahmegebühr: **1.590 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ermäßigte Teilnahmegebühr für Forenpartner: **1.290 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ansprechpartner



Fachliche Leitung

Natalie Schneider

Referentin Kompetenzfeld Finanzen & Controlling

T +49 341 98 988-568

E natalie.schneider@energieforen.de



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Matthias Schmidt

Universität Leipzig

Professur für BWL / Externe Unternehmensrechnung & Wirtschaftsprüfung

CONTROLLING IN DER VERSORGUNGSWIRTSCHAFT

Leipzig, 5./6. September 2023

Themenschwerpunkte

1. Tag | 9:30–17:00 Uhr

1. Grundlagen und Controlling-relevante Besonderheiten der Energiewirtschaft

Werkzeugkasten des Controllers – Instrumente und Methoden
Wertschöpfungsstufen und Controlling-Anforderungen in der Energiewirtschaft
Aktuelle Branchenentwicklungen und langfristige Perspektiven der Energiemärkte

2. Wertorientierte Unternehmenssteuerung in der Energiewirtschaft

Unternehmenszielsystem: Zielsetzung – Zielverfolgung – Zielerreichung – Zielkonflikte
Wertorientierte Kennzahlen verstehen und anwenden
Das Working Capital als wichtiger wertorientierter Stellhebel
Wertorientierte Steuerung entlang der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette

3. Unternehmensplanung in EVU

Operative Planung in der Energiewirtschaft: Budgetierungsprozess und Ansätze zur Steigerung der Planungseffizienz
Frühwarninstrumente und Mittelfristplanung – Verbindung von Planung und Steuerung über KPI

4. Internes Reporting

Berichtssysteme, Informationsbedarf und Informationsinhalte
Berichtsdesign und Darstellungsformen sowie die hohe Kunst des Ad hoc Reportings

2. Tag | 9:00–17:00 Uhr

1. Ausgewählte Controlling-Themen der einzelnen Wertschöpfungsstufen

Erzeugung: Investitions- und Projektcontrolling

Netze: Regulierungsoptimierte Unternehmenssteuerung

Handel: Volatilitätssteuerung und Risikocontrolling

Vertrieb: Vertriebssteuerung und Kundendeckungsbeitragsrechnung

Kundenservice: Prozesskostenmanagement und Benchmarking

Konzern: Abstimmung sicherstellen über interne Verrechnungspreise

2. Praxisvortrag: Konzerncontrolling

3. Controlling neuer Geschäftsfelder

Gestaltung von Geschäftsmodellinnovationen
Innovationscontrolling: Steuerungsansätze für Innovationen

4. IT-Systeme im Controlling

Allgemeine Anforderungen an das IT-System und energiewirtschaftliche Besonderheiten
Anbieter sowie Systeme für EVU und Stadtwerke im Vergleich
IT-Unterstützung des Berichtswesens
Aktuelle Entwicklungen: BI, BW, Big Data

CONTROLLING IN DER VERSORGUNGSWIRTSCHAFT

Hintergrund & Aufbau des Seminars

Das Controlling hat in der Versorgungswirtschaft stark an Bedeutung gewonnen. Die zunehmende Volatilität und Unsicherheit führt heute zu veränderten Anforderungen bei der Planung und Steuerung von EVU. Mit unserem Fach- und Führungskräfte-seminar vermitteln und erweitern wir Ihre Fähigkeiten im Controlling, insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Controlling-Funktionen sowie die Anforderungen in den einzelnen Wert-schöpfungsstufen der Energiewirtschaft. Sie erhalten Einblick in die Grundlagen des Controllings sowie in die Bereiche Planung, Steuerung und Reporting. In diesem Zusammenhang werden darüber hinaus auch die wichtigsten Stellhebel der Wertorientierung sowie der richtige Einsatz von KPI thematisiert. Neben der integrierten Betrachtung auf Konzernebene informieren wir Sie außerdem über die aktuellen Entwicklungen und Anforderungen an die IT-Systeme im Controlling von EVU und Stadtwerken. Das Seminar bringt Ihnen die Materie praxisorientiert anhand von Beispielen, kleineren Fallstudien und einem Praxisvortrag näher.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Fach- und Führungskräfte mit Steuerungs- und Planungsaufgaben. Die Inhalte des zweitägigen Seminars sind vor allem an Vertreter des Controllings, der internen Unternehmensrechnung sowie der Unternehmensplanung und -steuerung adressiert.

Außerdem empfehlen wir das Seminar:

- Vorständen und Geschäftsführern
- kaufmännischen Leitern
- Leitern Finanzen
- Leitern Risikomanagement
- Leitern Beteiligungsmanagement
- Leitern Vertriebscontrolling

Veranstaltungsort

5./6. September 2023, Leipzig

Energieforen Leipzig GmbH
Kaminsaal
Hainstraße 16 | 04109 Leipzig

Preisübersicht

Teilnahmegebühr: **1.590 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ermäßigte Teilnahmegebühr für Forenpartner: **1.290 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ansprechpartner



Fachliche Leitung

Rosalin Schustek

Referentin Kompetenzfeld Finanzen & Controlling

T +49 341 98 988 560

E rosalin.schustek@energieforen.de



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

Technische Universität Dortmund

Lehrstuhl für Controlling & Unternehmensrechnung

NETZCONTROLLING IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT

Leipzig, 17./18. Oktober 2023

Themenschwerpunkte

1. Tag | 9:30–17:30 Uhr

1. Der regulatorische Rahmen des Netzcontrollings

Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Anreizregulierung

- Regulierungsperioden und Regulierungsformel
- Regelverfahren und vereinfachtes Verfahren
- Wirkungsweise des Kapitalkostenabgleichs

Kostenprüfung und Effizienzvergleich

Besonderheiten im Pacht- und Eigentümermodell

Netzübernahmen und Konzessionsvergaben

2. Regulierungsorientierte Bilanzierung und Finanzierung

Unbundling und Tätigkeitsabschlüsse

Kostenerhebung und Fotojahroptimierung

- Hinweise für die Anhörung zur Kostenprüfung

Optimierung des Jahresabschlusses nach regulatorischen Anforderungen

- Optimierung von Aktiva und Passiva
- Optimierung der Gewinn- und Verlustrechnung

Kostenbasis und Eigenkapitalverzinsung

Kommunikation mit Regulierungsbehörden

Kostenschlüsselung und Dokumentationsverpflichtungen

2. Tag | 9:00–17:00 Uhr

3. Operative und strategische Steuerung des Netzgeschäftes

Zielsetzung und Herausforderungen im Rahmen der Leistungsmessung beim Netzbetreiber

Diskussion relevanter Netzkennzahlen

Kosten- und Erlöspfadmanagement

Regulierungsoptimierte Unternehmenssteuerung

- Investitions-/Instandhaltungsstrategien
- Prozesskostenrechnung, Interne Leistungsverrechnung
- Systematische Einrichtung ERP System (Schlüsselung, Kontenzuordnung)

Maßnahmencontrolling beim Netzbetreiber

4. Handlungsempfehlungen für das Investitionsverhalten zur 3. Regulierungsperiode

NETZCONTROLLING IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT

Hintergrund & Aufbau des Seminars

Seit einigen Jahren rückt die Steuerung der Netzgesellschaften zunehmend in den Fokus der Energieversorger. Die regulatorischen Anforderungen sowie aus deren Folge getroffenen Entscheidungen sind allerdings für anliegende Unternehmensabteilungen meist nur schwer nachvollziehbar.

Dieser Entwicklung möchten wir mit unserem Seminar Rechnung tragen. Dazu werden unter anderem Grundlagen der Anreizregulierung und der regulatorisch optimierten Rechnungslegung als auch die strategische und operative Unternehmensplanung von Netzgesellschaften dargestellt. Spannungsfelder und Anforderungen in der Zusammenarbeit mit anliegenden Abteilungen werden ebenfalls betrachtet. Das Seminar bringt Ihnen die Materie praxisorientiert anhand von Beispielen und kleineren Fallstudien näher. Dabei werden sowohl aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse als auch Erfahrungen aus der Praxis im Netzbetrieb eingebracht.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Neueinsteiger im Bereich Netzcontrolling sowie an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmensbereichen, welche Schnittstellen zum Netzcontrolling aufweisen und das Netzgeschäft besser verstehen möchten:

- Regulierungsmanagement
- Asset Management
- Controller aus anderen Unternehmensbereichen
- Rechnungslegung, Bilanzierung und Finanzen

Veranstaltungsort

17./18. Oktober 2022, Leipzig

Seaside Park Hotel Leipzig
Richard-Wagner-Straße 7 | 04109 Leipzig

Preisübersicht

Teilnahmegebühr: **1.590 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ermäßigte Teilnahmegebühr für Forenpartner: **1.290 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ansprechpartner



Fachliche Leitung

Blearta Frangu

Referentin Kompetenzfeld Finanzen & Controlling

T +49 341 98 988 527

E blearta.frangu@energieforen.de



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg-Rafael Heim

Hochschule Weserbergland

Professur für Controlling, betriebswirtschaftliche Steuerlehre und
Energiewirtschaft

PROJEKTMANAGEMENT IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT

Leipzig, 18./19. April 2023

Themenschwerpunkte

1. Tag | 9:00–17:00 Uhr

1. Grundlagen Projektmanagement und Besonderheiten der Energiewirtschaft

Methodenbaukasten eines Projektleiters

Wann ist der Einsatz welcher Methode von Vorteil und wann nicht?

Abgrenzung klassisches Projektmanagement zu aktuellen Ansätzen

Agiles und systemisches Projektmanagement sowie ausgewählte Methoden (Scrum)

2. Vertiefung der Methoden des klassischen Projektmanagements mit Relevanz in aktuellen energiewirtschaftlichen Projekten

Ableitung der spezifischen Anforderungen an Projektleiter in der Energiebranche

Detaillierung der wesentlichen Methoden und Tools für Projektleiter in der Energiebranche

Anwendung der Methoden in der Praxis anhand von energiewirtschaftlichen Case Studies

2. Tag | 9:00–17:00 Uhr

1. Projektmanagement im digitalen Zeitalter – Alter Wein in neuen Schläuchen?

Projektmanagement in einer immer komplexeren, unsicheren und volatiler werdenden Welt (VUCA)

Daraus resultierende, spezifischen Anforderungen an Projektleiter in der Energiebranche

2. Vertiefung agiles Projektmanagement vor dem Hintergrund der Digitalisierung

Grundlagen zu agilem Projektmanagement und Scrum

Praxis-Simulation eines agilen Projektvorgehens anhand der Methode Scrum

3. Weiche Erfolgsfaktoren im Projektmanagement – Auf was es im Projekt wirklich ankommt!

Erfolgsfaktoren von High-Performance Teams

Einflussmöglichkeiten auf diese Erfolgsfaktoren als Projektleiter

Psychologische Einflussfaktoren

Effektive Kommunikation, Konfliktmanagement, Stakeholder Management

Anwendung in Fallbeispielen und Lernsimulationen

PROJEKTMANAGEMENT IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT

Hintergrund & Aufbau des Seminars

Die digitale Transformation verändert unsere Lebens- und Arbeitsweise radikal. Zunehmend gewinnen Fähigkeiten zur Vernetzung und der kreativen Zusammenarbeit an Bedeutung. Die komplexer werdenden Fragestellungen werden zunehmend in interdisziplinären Projektteams bearbeitet. Diese Entwicklung macht auch vor der Energiebranche nicht halt. Im Gegenteil, die Veränderungsgeschwindigkeit, die Entwicklung neuer Produkte und Geschäftsmöglichkeiten sowie der Markt- und Kostendruck ist insbesondere in der Energiebranche zu spüren. Das Arbeiten in Projekten mit wechselnden und flexibel agierenden Teams nimmt zu.

Im Rahmen dieses Seminars vermitteln wir die Erfolgsfaktoren und die notwendigen Fähigkeiten, die in heutigen und zukünftigen Projekten in der Energiebranche benötigt werden. Dabei gehen wir auf die Grundlagen des klassischen Projektmanagements sowie auf neue Ansätze wie dem agilen und systemischen Projektmanagement ein. Auf dieser Basis zeigen wir die spezifischen Anforderungen für die Energiebranche und insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung auf. Ziel des Seminars ist es, die Inhalte nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern vielmehr in eigenen Erfahrungen zu „erleben“. Hierzu bieten wir während des Seminars sehr vielfältige Möglichkeiten in speziell konzipierten Spielen, Simulationen und Kurz-Cases an und erzielen dadurch den bestmöglichen Wissenstransfer für Sie und in Ihrem beruflichen Kontext. Sie profitieren dabei von der langjährigen Projekterfahrung des Referenten in der Energiewirtschaft als Projektleiter, Product Owner und Dozent.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich speziell an Fach- und Führungskräfte in EVU, die in Projekten arbeiten oder sich auf diesem Gebiet weiterentwickeln wollen. Die Inhalte sind auf Projektleiter und Führungskräfte sowie Projektmitarbeiter mit Perspektive jeglicher Fachdisziplin und Herkunft ausgerichtet.

Veranstaltungsort

18./19. April 2023, Leipzig

Energieforen Leipzig GmbH
Kaminsaal
Hainstraße 16 | 04109 Leipzig

Preisübersicht

Teilnahmegebühr: **1.590 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ermäßigte Teilnahmegebühr für Forenpartner: **1.290 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ansprechpartner



Fachliche Leitung

Tina Schmalfuß

Referentin Kompetenzfeld Finanzen & Controlling

T +49 341 98 988 559

E tina.schmalfuss@energieforen.de



Philipp Stähle

Leiter Controlling Erneuerbare Energien Betrieb
EnBW AG

RISIKOMANAGEMENT IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT

Leipzig, 21./22. September 2023

Themenschwerpunkte

1. Tag | 9:00–17:00 Uhr

1. Der regulatorische Rahmen des Risikomanagements

Hintergrund und Bedeutung von Risikomanagementsystemen
Aufbau, Organisation und Errichtung eines Risikomanagementsystems
Das Risikomanagement Ihres Unternehmens – Standortbestimmung
Erstellung eines anforderungskonformen Risikoberichts nach KonTraG

2. Das fünfphasige Risikomanagement-System – Anwendung für Energieversorger

Festlegung der Risikopolitik

Methoden der Risiko-Identifikation

- Risiko-Inventur: Top-Down vs. Bottom-Up – Vorteile und Nachteile
- Risikokategorien und Risikokatalog

Risikobewertung

- Grundsätzliche Bewertungsmethoden
- Schadensausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit
- Herausforderung: Umgang mit qualitativen Risiken
- Quantitativ relevante Risikokennzahlen
- Problematik der Risikoaggregation und GuV-Auswirkungen

Risikosteuerung

- Maßnahmen und Instrumente zur Risikovermeidung, -verminderung, -übertragung und -übernahme
- Aufbau eines Frühwarnsystems und von Frühwarnindikatoren
- Krisenkommunikation und -management
- Balanced Scorecard und Risikomanagement als Bausteine eines integrierten Managementsystems (Management Approach)

Risikokontrolle

- Risikocontrolling
- Risikoreporting: IT-Unterstützung mithilfe von Risk-Management-Informationssystemen (RMIS)

2. Tag | 9:00–17:00 Uhr

1. Praxisvortrag: Risikomanagement in der Energiewirtschaft

2. Spezifische Risiken der Energiewirtschaft

Marktrisiken und Möglichkeiten ihrer Steuerung

Kreditrisiken, der Know-Your-Customer-Prozess, externe und interne Ratings, Credit-VaR und Möglichkeiten der Risikosteuerung

Liquiditätsrisiken, Liquiditätsplanung und -steuerung

Operationelle Risiken

Risiken im Zusammenhang mit dem europäischen Binnenmarkt

RISIKOMANAGEMENT IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT

Hintergrund & Aufbau des Seminars

Die Energiewirtschaft sieht sich in den letzten Jahren zunehmend mit sinkenden Margen und rückläufigen Ergebnissen, in einzelnen Fällen aber auch mit ungeplant hohen Verlusten bis hin zu Insolvenzen, konfrontiert. Um zukünftig erfolgreich in liberalisierten Energiemärkten zu agieren und um letztendlich den langfristigen Erfolg eines Stadtwerkes/Energieversorgungsunternehmens zu gewährleisten, spielt daher eine systematische und zugleich umfassende Erfassung, Bewertung, Steuerung und Kontrolle von unternehmerischen Chancen und Risiken eine tragende Rolle. Das Seminar bringt Ihnen die Materie praxisorientiert anhand von Beispielen und kleineren Fallstudien näher. Dabei werden sowohl aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse als auch Erfahrungen aus der Praxis des Risikomanagements in Stadtwerken/EVU eingebracht. Sie profitieren dabei von der langjährigen Erfahrung des Referenten aus der Energiewirtschaftspraxis sowie aus der Wissenschaft.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Neueinsteiger im Bereich Risikomanagement sowie an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmensbereichen, die Schnittstellen zum Risikomanagement aufweisen:

- Controller
- Energiehändler und Portfoliomanager
- Mitarbeiter aus den Bereichen Beschaffung, Vertrieb, Finanzen
- Analysten
- Leiter Finanzen
- Leiter Treasury
- Leiter Unternehmenssteuerung

Veranstaltungsort

21./22. September 2023, Leipzig

Seaside Park Hotel Leipzig
Richard-Wagner-Straße 7 | 04109 Leipzig

Preisübersicht

Teilnahmegebühr: **1.590 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ermäßigte Teilnahmegebühr für Forenpartner: **1.290 EUR** (zzgl. MwSt.)

Ansprechpartner



Fachliche Leitung
Rosalin Schustek

Referentin Kompetenzfeld Finanzen & Controlling
T +49 341 98 988 560
E rosalin.schustek@energieforen.de



Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Gregor Weiß

Universität Leipzig
Betriebswirtschaftslehre/Nachhaltige Finanzdienstleistungen,
insbesondere Banken

ZERTIFIKATSKURS NACHHALTIGKEIT IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT (ESG/ CSRD/ TAXONOMIE)

kostenfreier Einführungskurs, digital, 13. Dezember 2022

digital, 11. Januar 2023

digital, 18. Januar 2023

digital, 24. Januar 2023

Inhalte des Zertifikatskurses

Die Weiterbildung im Bereich „Nachhaltige Entwicklung und Compliance“ wird grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten (Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenz) in Bezug auf künftige Anforderungen der Praxis vermitteln.

Einheit I

Einführung: Ziele und Wertbeiträge sowie Nachhaltigkeit in Bezug zu den SDGs

Einheit II

Einordnung des Themas Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) im Kontext zur eigenen Arbeit

Einheit III

Taxonomie

Einheit IV

Nachhaltigkeit in Bezug zur Dimension: „Eigenes Unternehmen und Arbeitsplatz“

Einheit V

Nachhaltigkeit in Bezug zur Dimension: „Kunde“

Einheit VI

Nachhaltigkeit in Bezug zur Dimension: „Investments“ (Sustainable Finance)

Einheit VII

Reflexion mit Bezug zur eigenen Rollen-/ Stellen-/ Arbeitsplatzbeschreibung

Einheit VIII

SMARTe persönliche Zielsetzung, Maslow und Flow im Beruf

ZERTIFIKATSKURS NACHHALTIGKEIT IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT

Hintergrund & Zielstellung

Unternehmen sind zukünftig mehr denn je in der Pflicht, das Thema Nachhaltigkeit abseits von Lippenbekenntnissen tatsächlich zu leben. Regulatorische- und Compliance Vorgaben einerseits (ESG/ CSRD/ Taxonomie/...) und erhöhte Bewusstheit für das Thema in Gesellschaft und Belegschaft andererseits verlangen von der Energiebranche, dass alle Mitarbeitenden in Bezug auf Basis-Kompetenzen für Nachhaltigkeit und Compliance weitergebildet werden.

Die „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ist zentraler Baustein für die Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) und der Ziele von Taxonomie und Berichterstattung (CSRD). Über diese Weiterbildungsaktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit muss ein Energieunternehmen künftig reporten. Insbesondere im Hinblick auf die eigene Organisation, auf Kunden und auf Investments, bringt das Thema „Nachhaltigkeit in der Energiewirtschaft“ viele für den Mitarbeitenden erklärungsbedürftige (Compliance-) Anforderungen mit sich.

Die Komplexität führt bei fehlendem Wissen intern (Human Resources, Vertriebsunterstützung, Ausschließlichkeitsorganisation, etc.) wie extern (weitere Vertriebswege) zu Reibungsverlusten, Zielverfehlung, zusätzlichen Kosten und verhindert die Wirksamkeit von Nachhaltigkeit.

Der Zertifikatslehrgang „Nachhaltigkeit (ESG, CSRD, Taxonomie)“ soll allen Mitarbeitenden eines Energieversorgungsunternehmens mit unverzichtbaren Schlüsselkompetenzen ausstatten, um mit diesem komplexen Thema umgehen zu können. Ziel ist es, ein grundlegendes Wissen im Bereich Nachhaltigkeit zu vermitteln und gleichzeitig die Vorteile und Notwendigkeiten, welche sich aus der Nachhaltigkeitsdebatte ergeben, zu vermitteln.

Vorgehen

1. In einem (kostenlosen) digitalen, einstündigen Einführungs-Seminar wird ein erster Überblick über die betroffenen Bereiche gegeben.
2. Der Zertifikatskurs ist als ca. 8-stündiges Online-Seminar in 3 Lerneinheiten innerhalb von 3 Wochen aufgebaut. Die Inhalte der 3 Module werden an der Zielgruppe (alle Mitarbeitenden der Energiebranche) und deren Wissensbedarf ausgerichtet.
3. Am Ende kann optional ein Abschlusstest (Multiple Choice) absolviert werden, um den Lernerfolg nachzuweisen. Die Teilnehmer des Lehrgangs erhalten bei Bestehen des Abschlusstests ein Hochschulzertifikat. Um die Prüfung zu bestehen, müssen mindestens 60% der maximal zu erhaltenden Punkte erreicht werden.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an ALLE Mitarbeitenden von Energieversorgungsunternehmen.

Online-Kurs

2022

13. Dezember 2022 | 14:00-15:15 Uhr („Sicher im Thema Nachhaltigkeit - unverzichtbare Schlüsselkompetenzen für alle Mitarbeiter in Energieversorgungsunternehmen“)

2023

11. Januar 2023 | 14:00-16:30 Uhr

18. Januar 20.23 | 14:00-16:30 Uhr

24. Januar 20.23 | 14:00-17:00 Uhr

Preisübersicht

Übersicht zu den Teilnahmegebühren: [Zur Website](#)

Ansprechpartner



Fachliche Leitung

Erik Heilmann

Referent Kultur & Veränderungsbegleitung

T +49 341 98 988-556

E erik.heilmann@energieforen.de



Referent

Prof. Dr. Josef Scherer

THD - Technische Hochschule Deggendorf
Professor für Unternehmensrecht
(Compliance), Risiko- und Krisenmanagement

Know-how und Kompetenz der Mitarbeiter sind wesentliche Wettbewerbsfaktoren eines Unternehmens. Als Wissenschaftsdienstleister für den Energiemarkt sehen wir es als unsere Aufgabe an, Sie mit einem umfangreichen Aus- und Weiterbildungsangebot bei der Qualifizierung der Mitarbeiter zu unterstützen.

Die Erfahrungen aus unseren Forschungsaktivitäten als auch den umfassenden Recherchetätigkeiten bilden die wissenschaftliche Basis und unsere vielfältigen Projektarbeiten die notwendige Praxisausrichtung für unsere Seminare und Workshops.

Die Seminarthemen orientieren sich an den aktuellen Branchenfragen der Energiewirtschaft.

Sehr gutes und interaktives Seminar. Ich konnte viele neue Ideen für interne Weiterentwicklungen mitnehmen.

Jana Klopfer –
TransnetBW GmbH

Die Teilnahme war für mich eine wirklich gewinnbringende und lehrreiche Erfahrung. Hervorragend organisiert, praxisnah, kompakt und interaktiv. Danke!

Fränze Daniel –
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

Gut ausgewogenes Seminar mit vielen Praxis- und Fallbeispielen. Tolle Arbeitsatmosphäre.

Jonas Preuß –
Bundesnetzagentur

Sehr gute Organisation! Die persönliche Distanz wurde durch interaktive Aufgaben, praktische Beispiele und nützliche Tools bestmöglich überbrückt.

Anne Siegel –
eins energie in sachsen GmbH & Co.

Ich konnte viel für mein Tagesgeschäft mitnehmen und würde jederzeit wieder ein Seminar bei Ihnen besuchen.

Goce Jakimoski –
Stadtwerke Düsseldorf AG

Vielen Dank an euch für die perfekte Organisation, vieles Wissenswertes und die kleine Auszeit vom Corona-Alltag!

Janine Kring –
eins energie in sachsen GmbH & Co.